

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Der Regenstein am Harz in besonderer Beleuchtung, von Elmar von Eschwege, um 1890</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Ge 000175</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das sehr lichtstarke Gemälde zeigt eine Nahansicht des Regensteins mitsamt der auf ihm liegenden Festung aus südwestlicher Richtung. Im Vordergrund läuft ein schmaler Weg in Richtung der Landmarke, gesäumt von verschiedenen grauen Steininformationen.

Der Himmel der Darstellung erscheint in hochsommerlicher Stimmung mit vereinzelt Cirruswolken. Der obere Teil des massiven Felsmassivs ebenso wie die Eingänge in die Felsgewölbe auf dem Regenstein wirken durch die stark leuchtenden Farben, mit denen die Sonne in deutlichen gelb-ocker-Tönen der gesamten Szenerie eine besondere und erhabene Akzentuierung gibt. Zusätzlich wird durch die starke Nahperspektive der gesamte Regenstein besonders ausdrucksstark und prägnant präsentiert.

Das Gemälde wurde durch den in Braunschweig geborenen Maler Elmar von Eschwege (1856-1935) geschaffen, der ein Schüler der Weimarer Malerschule war, und dort ab 1889 lebte. Hier ist auch die Mehrzahl seiner Werke entstanden.

Das Gemälde wurde der Schloß Wernigerode GmbH von der Familie Günter Schneider aus Braunschweig im Mai 2022 geschenkt. Vorher befand es sich seit seiner Entstehung in Braunschweiger Familienbesitz.

Im Bild befindet sich unten rechts die Signatur "EvEschwege".

Auf der Rückseite wurde das Gemälde handschriftlich auf dem originalen Keilrahmen bezeichnet mit "Prof. E. von Eschwege. Weimar/ 'Der Regenstein im Harz.'"

Christian Juranek

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

51,0 x 71,0 cm (Keilrahmengröße); im modernen Rahmen: 65,0 x 85,0 cm

Ereignisse

| | | |
|-----------------------------|------|--------------------------------|
| Gemalt | wann | 1890 |
| | wer | Elmar von Eschwege (1856-1935) |
| | wo | Regenstein (Blankenburg) |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Regenstein (Blankenburg) |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Weimarer Malerschule |
| | wo | |

Schlagworte

- Felsmassiv
- Festung
- Freiluftmalerei
- Gemälde
- Harzansicht
- Höhlenanlage
- Impressionismus

Literatur

- Siefried Gehrecke und Ursula Gehrecke (1990): Der Harz. Gesehen von Malern (1850-1950). Bilddokumentation.. Göttingen, Abb. 37 und S. 230.